Workshop „FRIEDEN“

Einer der am Europatag stattfindenden Workshops betraf das Thema „FRIEDEN“. Die Klasse 2361 hat sich mit unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinandergesetzt. Den Schluss bildete ein Wettbewerb, in dem viele unterschiedliche kreative Arbeiten entstanden: Gedichte, Kurzgeschichten, Cartoons u.ä. Die Jury hatte es ziemlich schwer, die drei besten Ergebnisse zu bestimmen. So haben wir am Ende vier Gewinner ermittelt mit einer Kurzgeschichte, einem Rap-Text, einem Gedicht und einem Cartoon. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen und Gewinner!

A. Dausien u. A. Rausch (Englischlehrer) 24.05.2017

Die Beiträge der Gewinner finden Sie auf den Folgeseiten.

Frieden

FRIEDEN ist, wenn sich alle Menschen LIEBEN?

Für FRIEDEN muss sich niemand VERBIEGEN!

Frieden ist, wenn sich niemand STREITET

Kein MACHTGEDANKE den MENSCHEN LEITET?

Bedeutet Frieden, dass es keinen Krieg und keinen Hunger gibt?

So manch ein Mensch bräuchte einen HIEB.

Denn es zählt nicht nur der SIEG und auch Reichtum alleine reicht

nicht aus, nicht jeder braucht ein großes Haus.

Ein GUTER UMGANG und ein Lächeln sind ein Start.

Man muss ZUSAMMENHALTEN, denn die Welt ist hart.

Ist es nicht egal… wie du aussiehst, woher du kommst?

An FRIEDVOLLEN ORTEN ist jeder willkommen.

Wichtig ist nur, dass das so bleibt.

Also arbeitet an euch und seid bereit.

→ In FRIEDEN zu leben, bedeutet auch mal ab- und nachzugeben.

⇨ Danach sollten wir alle STREBEN.

Josefine Schneider, 2361

Just a song

hook

I can write a song but I can’t rap

I just hope that this text will spread

It’s ‘bout an ideal world, my fantasy

It’s about love, peace and harmony.

I was in the army fighting for peace

Feeling bloodlust as if it was a disease

But how is killing people the right way

Shooting them down like soldiers made of clay

I realized that violence is bad

You can’t make peace with people who are dead.

Instead of shooting now I write this text

Now words are my blades to make this world perfect.

hook

Listen to my song, to what I got to say

To make peace you can’t just sit down and pray

We need to come together peacefully

Solve our problems but do it verbally

‘stead of guns we use words t’ communicate

And give our families a safer place

Harmony and love is what we should spread

Instead of fragments of a launched grenade.

hook

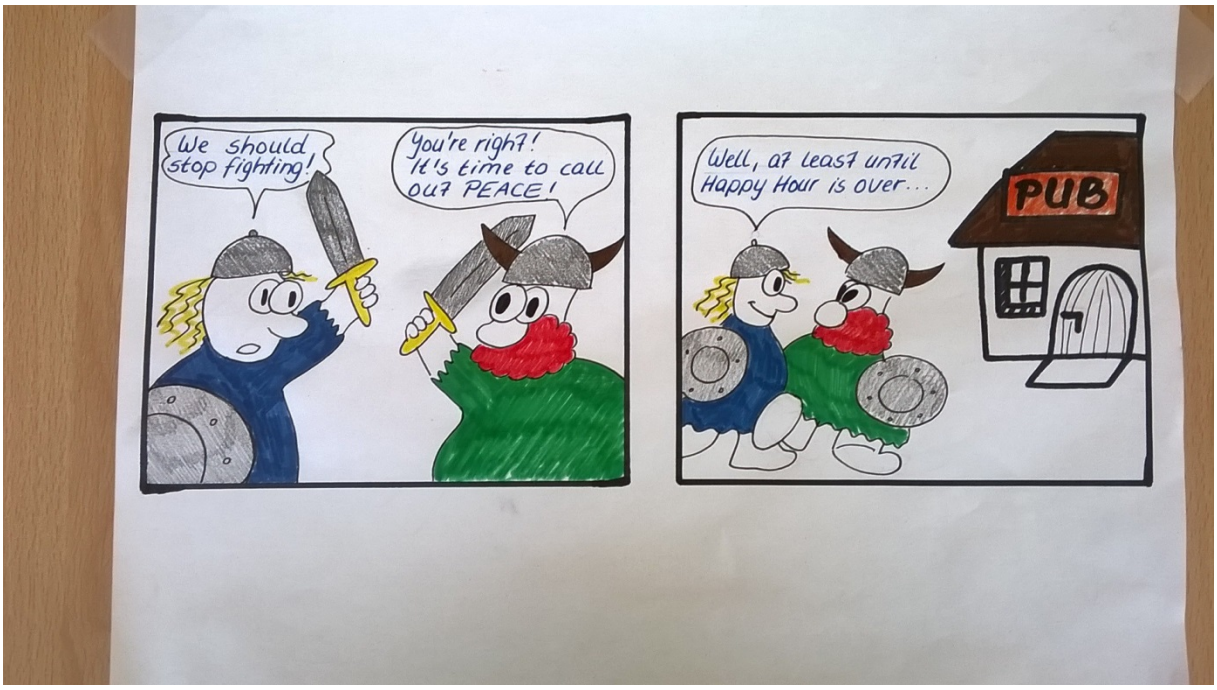
Christoph Hippe, 2361

Kurzgeschichte von Nicola-Marie Backoff 2361 (nächste Seite)

Frieden ☮

Ich sitze auf einer Wiese. Um mich herum sind Blumen in allen möglichen Farben. Die Atmosphäre ist friedlich, könnte man denken.
Dort! Ein Schmetterling!
Ein Kohlweissling, würde meine Mutter jetzt sagen.
Ich vermisse meine Mutter, obwohl ich sie mindestens einmal im Monat sehe. Es ist aber nicht mehr das Gleiche wie früher. Früher, als wir uns einfach einen schönen Abend machen konnten.
Ein Schmetterling... Ich habe sie schon immer gemocht. Sie sind frei. So frei und friedlich...
„Frieden - der Zustand, dass kein Krieg herrscht"
Ich habe es mal im Duden nachgeschaut. Oft habe ich mich gefragt, stimmt diese Beschreibung? Die Beschreibung, die irgendjemand mal geschrieben hat, wo er wahrscheinlich auf Arbeit war. Kann jemand wirklich etwas Wahres zu so einem Thema schreiben, wenn er oder sie noch nie richtigen Frieden erlebt hat?
Woher soll man wissen was Frieden ist wenn man nie etwas anderes kennen gelernt hat?
Dennoch bin ich der Meinung, dass jeder eine andere Vorstellung vom Frieden hat.
Ich habe oft überlegt wie ich Frieden definieren würde. Für mich ist Frieden: sich frei zu bewegen, im Kreise meiner Familie zu sein und sich glücklich zu fühlen. Besonders zeigt uns aber die Natur wie Frieden sein sollte. Alles sollte im Einklang sein... So wie die Blumen und Schmetterlinge...
Eine harte Stimme holt mich aus meinen Gedanken. Der Offizier holt mich [redacted] in die Gruppe zurück. Morgen müssen wir wieder an der Front sein...

- Nicola-Marie Backoff 2361



Josefine Schneider, 2361